



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD

Europäische Grenz- und Küstenwache (Frontex)



Was ist Frontex?

- Frontex ist die Agentur für die Europäische Grenz- und Küstenwache
- Frontex unterstützt die Schengen-Staaten bei der Kontrolle der Aussengrenzen
- Sie unterstützt auch bei der Rückführung von Personen, die den Schengen-Raum verlassen müssen
- Die Schweiz beteiligt sich seit über zehn Jahren an Frontex
- Es handelt sich um ein Instrument der Schengener Zusammenarbeit



Frontex-Staaten

Frontex (Europäische Grenz- und Küstenwache)



Eingefärbt sind die Länder, die sich an Frontex beteiligen.

Quelle: Frontex; Stand Januar 2022 (frontex.europa.eu)



Grundprinzip

Europäische Grenz- und Küstenwache
(EBCG)

Agentur der
Europäischen Grenz-
und Küstenwache
(Frontex)

Schengen-Staaten

Gemeinsame Verantwortung

→ Die Staaten bleiben zuständig für die Kontrolle ihrer Aussengrenzen



Hintergrund des aktuellen Ausbaus

2004: Gründung von **Frontex als Grenzschutzbehörde**

2016: Anpassung der EU-Frontex-Verordnung als erste Reaktion auf die damalige Migrationskrise

2019: Strukturelle Mängel und neue Herausforderungen aufgrund der Erfahrungen der Migrationskrise 2015/2016



Erneute Anpassung der EU-Frontex-Verordnung

- Am **15. November 2019** der Schweiz als Schengen-Weiterentwicklung notifiziert.
- Am **4. Dezember 2019** für die EU-Staaten in Kraft getreten.
- Abstimmung voraussichtlich am **15. Mai 2022**



Was gehört zum Ausbau?

- Ständige Reserve: Kontinuierlicher Aufbau 2021 (5'000 Fachkräfte) bis 2027 (10'000 Fachkräfte)
 - i. Eigenes Personal von Frontex
 - ii. Langfristig abgeordnetes Personal der Schengen-Staaten (bis zwei Jahre)
 - iii. Kurzfristig entsandtes Personal der Schengen-Staaten (bis vier Monate)
 - iv. Reserve für Soforteinsätze
- 40 Grundrechtsbeobachter/innen zur Unterstützung des Grundrechtsbüros
- Eigene Ausrüstung wie Schiffe, Flugzeuge und Fahrzeuge
- Bessere Lageerkennung und Reaktionsfähigkeit (EUROSUR)



Ziele des Ausbaus

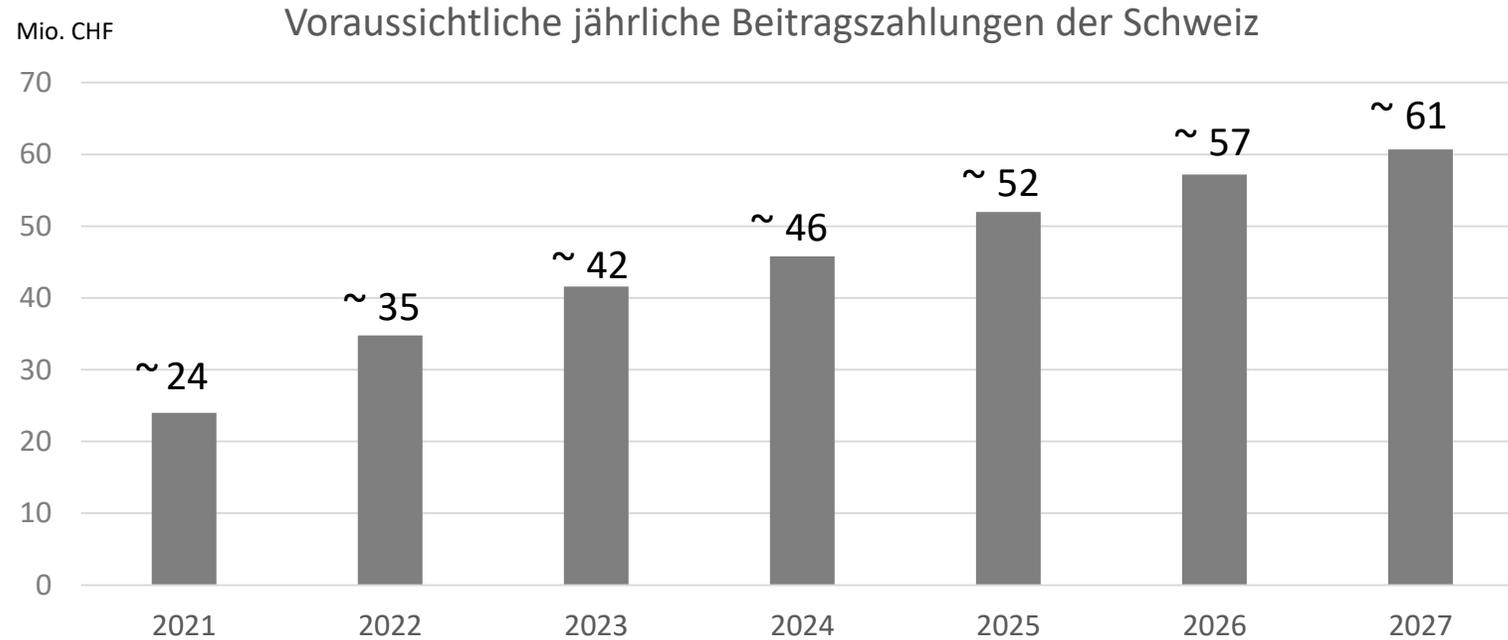
- Effizientere Kontrollen der Aussengrenzen durch die Schengen-Staaten
- Bessere Bewältigung von Migrationsdruck, Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität und potenziellen künftigen Bedrohungen an den Aussengrenzen
- Wirksamere Rückführung illegaler Aufenthaltserinnen und Aufenthaltser
- Sicherstellen eines hohen Masses an Sicherheit im Schengen-Raum
- Wahrung des Solidaritätsprinzips und Mitverantwortung tragen
- Einhaltung der Grundrechte wird verstärkt überprüft

Personelle Auswirkungen

- Erhöhtes Personalkontingent für die Frontex-Einsätze
- Einsatzplanung gemäss effektivem Bedürfnis
- 2027 maximal 40 Vollzeitstellen
 - 2024 gibt es eine Überprüfung der Gesamtzahl und Zusammensetzung der ständigen Reserve durch die EU-Kommission.
 - Eine Anpassung ab 2024 der Pflichtbeiträge ist daher möglich.



Finanzielle Auswirkungen



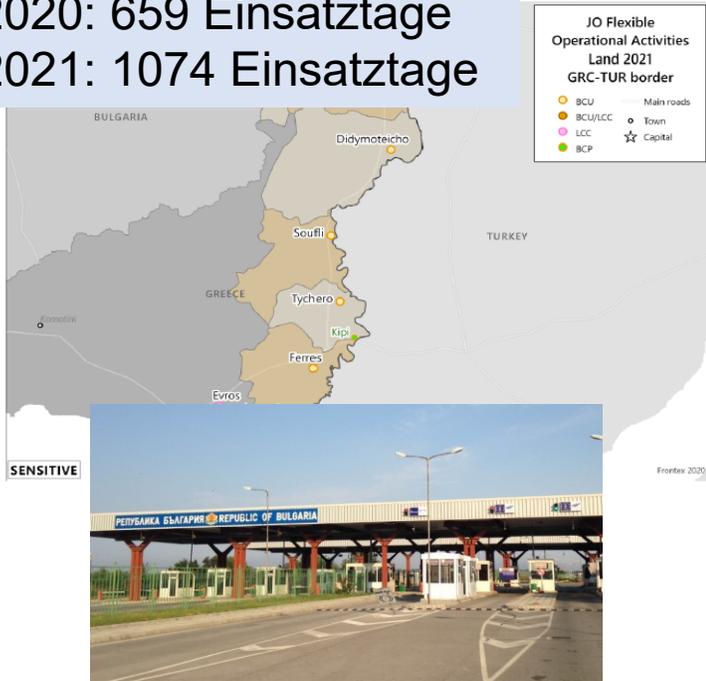
- Finanziell unterstützt die Schweiz Frontex anteilmässig, so wie es im Abkommen zu Schengen vereinbart wurde
- Der jährliche Beitrag wird schrittweise ansteigen
- Es handelt sich um vorläufige Berechnungen auf Grundlage des Gesamtbudgets, welches die EU der Agentur zugesprochen hat



Die häufigsten Einsätze/Profile der CHE

Grenzschutzexperte/in

2020: 659 Einsatztage
2021: 1074 Einsatztage



Befrager/in (Debriefer)

2020: 447 Einsatztage
2021: 253 Einsatztage



Dokumentenspezialist/in

2020: 277 Einsatztage
2021: 808 Einsatztage



Weitere Profile: Hundeführer/in, Spezialist/in für Information und Risiko, Spezialist/in für logistische Unterstützung, Rückkehrspezialist/in



Der Verwaltungsrat

- Mitglieder: Vertreter und Vertreterinnen der Mitglieds- und Schengen assoziierten Staaten (1) und EU-Kommission (2)
- Themenspezifisch auch Teilnahme durch Grundrechtsbeauftragte / Konsultationsforum, Grundrechtsagentur
- Vertretung der Schweiz durch das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit
- Sitzungen i. d. R. alle 2 - 3 Monate
 - Stimmrecht für die Schweiz bei Fragen, die ihre Aussengrenzen betreffen, ihr Personal, oder Material.

Nutzen für die Schweiz

- Die Schweiz liegt im Herzen des Schengen-Raums auf den wichtigsten Transitrouten Europas.
- Deshalb ist unsere Sicherheit von der Lage an den Schengen-Aussengrenzen abhängig.
- Eine wirksame Kontrolle dieser Grenzen ist eine Investition in den Schutz der Schweiz.
- Nur wer mitmacht, kann auch mitgestalten: Die Schweiz setzt sich unter anderem dafür ein, dass die Grundrechte eingehalten werden. Diese Position wird konsequent gegenüber Frontex kommuniziert.
- Die Schweiz beteiligt sich an den von Frontex koordinierten und finanzierten EU-Sammelflügen für die Rückkehr ausreisepflichtiger Personen. So können Ressourcen und Flugkosten eingespart werden.



Was passiert bei einem Nein?

- Ende der Schengen und Dublin-Zusammenarbeit, es sein denn, die EU-Kommission und die EU-Staaten kommen der Schweiz gemeinsam innert 90 Tagen entgegen.
- Schwerwiegende Folgen für die Sicherheit, das Asylwesen, den Grenzverkehr, den Tourismus und für die gesamte Wirtschaft in der Schweiz.
- Die Schweiz würde einen für ihre Sicherheit zentralen Pfeiler verlieren.
- Personen aus der Schweiz müssten an der Grenze zu den Schengen-Staaten kontrolliert werden. Die Reisefreiheit würde eingeschränkt.
- Die Schweiz müsste mehr Asylgesuche prüfen.
- Der Ausschluss der Schweiz aus dem Schengen- und Dublin-Verbund würde die Schweizer Volkswirtschaft jährlich Milliarden Franken kosten ([Bericht des Bundesrates vom 21. Februar 2018 in Erfüllung des Postulats 15.3896](#)).